

Universitätsstadt Gießen · Der Magistrat · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herr Stadtverordneter

Finn Becker

Gigg+Volt-Fraktion

über Stadtverordnetenbüro

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt:
Zimmer-Nr.:
Telefon: 0641 / 306-
Telefax: 0641 / 306-
E-Mail:

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom
25.01.2026

Unser Zeichen
II/AW-Mü

Datum
05.02.2026

**Anfrage gemäß § 30 GO – ANF/3027/2026 –
Vergabe der Studie zur technischen Machbarkeit eines schienengebundenen ÖPNV Systems**

Sehr geehrter Herr Becker

Ihre Anfrage beantworten wir wie folgt:

„Vor dem Hintergrund, der Mitteilung auf der Internetseite der Stadt Gießen vom 08.01.2026, dass die Stadt Gießen einen Planungsauftrag zur Erstellung einer Vorstudie zur technischen Machbarkeit eines schienengebundenen ÖPNV-Systems in der Universitätsstadt Gießen vergeben hat, stellen wir gem. §30 der GO der Universitätsstadt Gießen folgende Anfrage“.

Frage:

Wie lautet der vergebene Planungsauftrag zur Erstellung einer Vorstudie zur Technischen Machbarkeit eines schienengebundenen ÖPNV-Systems?

Antwort:

Der Planungsauftrag umfasst die Erstellung einer Vorstudie über die technische Machbarkeit der Einführung eines schienengebundenen ÖPNV-Systems (Straßenbahn bzw. Regio-Tram) in der Universitätsstadt Gießen. Die Vorstudie soll den politischen Gremien als Entscheidungshilfe dahingehend dienen, ob weitere Schritte hinsichtlich einer umfangreicheren Machbarkeitsstudie sinnvoll sind oder ob alternativ das bestehende Bussystem weiter ausgebaut werden soll. Hierzu wird von der Studie eine fundierte Aussage erwartet, ob ein schienengebundenen ÖPNV-System im Stadtgebiet Gießen umsetzbar ist und wenn ja, unter welchen baulichen, verkehrsplanerischen und stadtgestalterischen Annahmen und Bedingungen sowie zu welchen ungefähren potenziellen Kosten.

Im Rahmen der Studie werden zunächst im Wesentlichen die stark frequentierten Innenstadtbereiche „Berliner Platz, Marktplatz, Anbindung Bahnhof“ sowie die Achse „Grünberger Straße (inkl. Rödgener Str.)“ betrachtet, die elementare Bausteine einer Schieneninfrastruktur sein sollen.

Zusatzfrage:

Welche Leistungen soll das Planungsbüro im Detail erbringen?

Antwort:

Der Auftrag an das Ingenieurbüro TTK umfasst folgende Leistungsbestandteile:

- a) Erläuterung Unterschied zwischen Straßenbahn- und Regio-Tram-System (Vor- und Nachteile des jeweiligen Systems) sowie Vor- und Nachteile gegenüber einem Bussystem

Die Vorstudie soll einen Überblick über die beiden schienengebundenen Systeme aufzeigen. Des Weiteren ist eine Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile schienengebundener Verkehre gegenüber einem Bussystem zu erstellen. Beispielhaft betrifft dies Punkte wie Fahrzeugbreiten, Kurvenradien, Bahnsteiglängen und –höhen, Barrierefreiheit, Beförderungskapazitäten, Antrieb, Umsteigenotwendigkeiten, Haltestellenabstände, Taktzeiten, Erschließungswirkung, Reisegeschwindigkeiten, Flexibilität, Personalkosten.

- b) Potenzielle Linienführung unter Berücksichtigung der technischen und betrieblichen Machbarkeit sowie Herausarbeitung baulicher und infrastruktureller Voraussetzungen, die entscheidend für die Eignung und Umsetzbarkeit eines schienengebundenen Systems in Gießen sind.

Es ist im Rahmen der Vorstudie zu prüfen, ob eine mögliche Linienführung die wichtigen Bereiche „Grünberger Straße (inkl. Rödgener Str.), Berliner Platz, Marktplatz, Anbindung Bahnhof“ andienen kann. Sollten einzelne Bereiche nicht andienbar sein, so ist eine alternative Linienführung in diesem Korridor zu prüfen.

U.a. betrifft dies folgende Punkte:

- Technische und betriebliche Machbarkeit der Strecke „Alter-Flughafen – Berliner Platz – Marktplatz – Bahnhof“ unter Berücksichtigung von Oberleitung oder (ggf. abschnittsweiser) Batterietechnologie (inkl. Empfehlung, welches System für Gießen zweckmäßig ist)
- Grobes Betriebskonzept mit Angabe potenzieller Haltepunkte
- Berücksichtigung von Punkten z.B. Anzahl der Haltestellen, mögliche Bahnsteiglänge, Kompatibilität mit Bushaltestellen, Grundstückseinfahrten, barrierefreier Ausbau, Konkurrenz zu von Verkehrsflächen für den Individualverkehr (MIV, Fahrrad, Gehwege), benötigte Brücken/Umbaumaßnahmen
- Überlegungen zur Zwei- und ggf. (abschnittsweisen) Eingleisigkeit (Vorteile, Nachteile, betriebliche Einschränkungen)

- Flächenbedarf Betriebshof

c) Aufschlüsselung der überschlägig gerechneten Kosten getrennt für Einrichtung und laufenden Betrieb inkl. Instandhaltungskosten

Die Vorstudie beinhaltet eine wirtschaftliche Vorüberlegung zur groben Kostenschätzung der empfohlenen Trassenführung. Hierbei sind die geschätzten Investitionskosten nach einzelnen Kostenblöcken (Bau-Infrastruktur, Betriebshof, Fahrzeuge, Ladeinfrastruktur/Oberleitungen, Personalkosten) sowie für Straßenbahn und Regio-Tram getrennt zu beziffern.

Ferner müssen die laufenden jährlichen Kosten für den Betrieb – getrennt nach einzelnen Kostenblöcken (Betrieb/Instandhaltung Infrastruktur, Betriebshof, Fahrzeuge, Ladeinfrastruktur/Oberleitungen, Personal) sowie für Straßenbahn und Regio-Tram – beziffert werden.

Auch muss eine Aussage getroffen werden, mit welchen ungefähren zusätzlichen jährlichen Kosten je Streckenkilometer (getrennt nach Straßenbahn und Regio-Tram) gerechnet werden muss, wenn das Schienensystem erweitert werden soll (sowohl für die Einrichtung als auch für den laufenden Betrieb).

d) Fördermittelmöglichkeiten

Es sind potenzielle Fördermöglichkeiten und Finanzierungsszenarien aufzuzeigen, um die Kosten für die Einrichtung und Betrieb eines schienengebundenen ÖPNV-Systems zu optimieren.

e) Erste Einschätzung zum zeitlichen Rahmen für eine Inbetriebnahme eines schienengebundenen ÖPNV-Systems (von der Planung bis zur Betriebsaufnahme)

Die Vorstudie soll die erforderlichen Verfahrensschritte sowie einen groben Zeithorizont für die Umsetzung der Maßnahme von der Vorplanung bis zu einer möglichen Betriebsaufnahme skizzieren.

Die Ergebnisse der Vorstudie werden in einem Ergebnisbericht dokumentiert und im Ausschuss für Klima-, Umwelt- und Naturschutz, Stadtentwicklung, Energie und Verkehr präsentiert.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Wright
Bürgermeister

Verteiler:

Magistrat

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

Fraktion Gießener LINKE

Fraktion Gigg+Volt

FDP-Fraktion

AfD-Fraktion

FW-Fraktion